



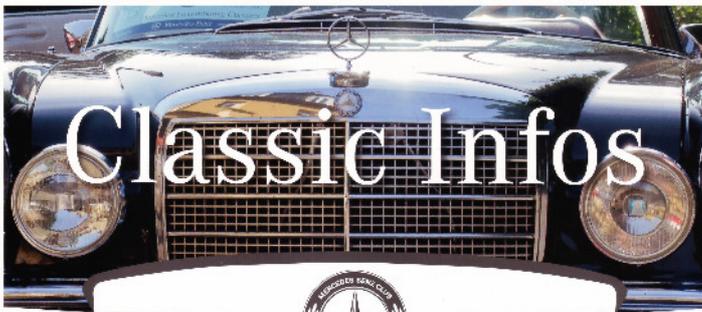
Cabrio Meeting in the Dolomites / Südtirol 2015

So lautete die Überschrift der Informations-Mail die uns unsere Sekretärin Angela Parlanti am 17. Dezember 2014 weiterleitete. Hinter dieser Einladung steckte Christian Bianco, ein Cabriofan aus Südtirol, welcher regelmäßig aus reiner Leidenschaft privat und für Clubs Rundfahrten organisiert. Eine Cabriotour durch die Dolomiten sollte nicht

nur die Gelegenheit bieten mit dem geliebten Cabrio durch die Gegend zu fahren, es sollen sich auch neue Bekanntschaften auf tun die zusammen etwas erleben und Erfahrungen austauschen.

Treffpunkt war am 28. Mai auf Schloß Paschbach in Eppan/Südtirol. 16 Autos waren angemeldet, allesamt natürlich

Cabrios der verschiedensten Marken und Baujahre. Besonders gut vertreten waren neben den Klassikern von Triumph, Austin oder Morgan nicht nur Roadster der Marke Mercedes-Benz sondern auch die Mitglieder des Mercedes-Benz Club Luxembourg. Neben Gerd Hagemeyer (R230), Yves Zimmer (R171) und Paul Origer (R129) aus unserem Club waren auch Gleichgesinnte aus dem Saarland mit einem R230 sowie Teilnehmer mit Modellen aus der Baureihe R107 aus Deutschland vertreten. Nach ein paar Schwierigkeiten mit der versteckten Lage von Schloß Paschbach ging es dann mit dem Willkommenscocktail im Schloß los. Die Gattin des Schloßherrn begrüßte alle Cabriofreunde mit einem erfrischenden Glas und leckeren Häppchen aus der hauseigenen Küche. Danach ging es weiter zur Weinkellerei Brigl in St. Michael wo





nach einer ausführlichen Besichtigung jeder Teilnehmer die angebotenen Weine kosten und erwerben konnte. Der erste Tag der Cabriotour fand seinen Abschluß in Form eines Grillabends in der Pension Ebnerhof in St. Michael. Die anschließende Nacht wurde teils im Schloßhotel Paschbach teils im Blumenhotel Angerburg verbracht wo auch die Luxemburger Delegation nächtigte. Am darauffolgenden Tag stand dann eine Dolomitenrunde auf dem Programm. Mit Abfahrt in Eppan ging es zuerst zum Karerpaß, dann zum Falzaregopaß und zum Misurinasee. Die Routen waren fantastisch zu fahren und es ging recht flott voran; Christian Bianco schien mit seinem Fiat 850 Spider die Route schon mehrere Male abgefahren zu haben. Ganz schön spritzig war er mit seinem kleinen Italiener unterwegs und unsere Gruppe mußte ranhalten um den Anschluß nicht zu verlieren. Dies war aber durchaus möglich – einerseits war das Roadbook sehr ausführlich und andererseits hielt sich dank Nebensaison der Andrang von Motorrädern und anderen Autos in Grenzen. Nur das Wetter hat dann am Nachmittag kurz schlapp gemacht und unsere Autos einer kurzen Dusche unterzogen. Nach einer Kaffeepause am Grand Hotel Misurinasee ging es dann wieder zurück nach Lajen wo in der Hubertus-Stube nach über 170 gefahrenen

Kilometern der Tag seinen Ausklang fand. Am dritten Tag standen dann 4 Pässe auf dem Menu. Zuerst ging es auf knapp 60 Kilometern zum Mendelpaß wo auch gleich der erste Zwischenstopp eingelegt wurde. Bei dieser Gelegenheit konnten wir uns die Bergstation der Mendelbahn ansehen welche seit 1903 mit 64 % Steigung in 12 Minuten von Kaltern hoch zum Mendelpaß fährt. Dies war aber nicht die einzige Attraktion – ein paar Minuten entfernt liegt die Filmkulisse von „Der stille Berg“ von 2012 mit Claudia Cardinale und William Moseley. Das „Grand Hotel Gruber“ steht seitdem leer und macht irgendwie einen unheimlichen Eindruck. Nach diesem kurzen Hollywood-Intermezzo ging es dann weiter auf ca 160 km über den Gampen- und Jaufenpaß bis zum Penserjoch. Genau wie am Vortag gab es auch bei dieser Tour wieder beeindruckende Aussichten und Landschaften. Feierlich abgeschlossen wurde die Cabriotour in Kaltern. Im leicht skurrilen Ambiente einer alten Diskothek wurde nicht nur das Galadinner serviert, es wurden auch Preise vergeben. Gleich drei davon gingen zu unserer Überraschung an die luxemburger Teilnehmer. Zum einen an Gerd Hagemeier für seine vorzüglichen Leistungen bei den Spielen, Yves Zimmer wurde als Fahrer mit dem jüngsten Fahrzeug prämiert und Paul Origer bekam stellvertretend für den

Mercedes-Benz-Club Luxembourg die Auszeichnung für den Club mit den meisten Teilnehmern.

Am Sonntag 31. Mai war dann der große Abschied. Neben vielen Kilometern auf den faszinierenden Paßstraßen durch Südtirol und die Dolomiten hatten sich auch viele sympathische Bekanntschaften ergeben. Allen voran Christian Bianco der mit Hilfe seiner Gattin diese Tour mit Herzblut und Leidenschaft gekonnt organisiert hatte. So wird es dann auch 2016 wieder eine Cabriotour geben. Vom 2. bis 5. Juni soll diese stattfinden und traditionsgemäß in Eppan starten.

Text & Fotos: Paul Origer

